

Wie kommt das Wasser in den Wildbach?

Quellen und Gletscherschmelze sind nicht die einzigen Arten, die Wildbäche füllen:



Wenn es regnet, fällt der Regen rings um den Bach – aber eben auch direkt hinein. Die gesamte Gegend, aus der das Wasser für einen Wildbach kommt, nennt man **Einzugsgebiet**. Nach einem heftigen Gewitter fließt sehr viel Wasser aus dem Einzugsgebiet in das **Bachbett**. Große Wassermengen schießen dann mit unvorstellbarer Kraft ins Tal. Sie reißen Gesteinsschutt, Schotter und Holz, ja sogar ganze Bäume mit sich. Dieses Geschiebe wird, wenn das Gelände flacher wird, innerhalb oder außerhalb des Bachbettes abgelagert.



Zur Zeit der Schneeschmelze fließt auch das Schmelzwasser in den Bach. Besonders viel [Schnee](#) schmilzt bei einem extremen Temperaturanstieg, und auch dann, wenn es plötzlich zu regnen beginnt.

Weiter zu: [Im Bachbett wird nicht geschlafen](#)